

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 8. Juli 1967

Blatt 1999

## Terminkalender für Kommunalberichterstatter

=====

8. Juli (RK) Wir erinnern daran, daß kommende Woche folgende, für Kommunalberichterstatter wichtige Termine angesetzt sind:

### Dienstag, 11. Juli:

13.00 Uhr: Übergabe von fünf neuen Doppeldecker-Autobussen durch die Firma Gräf & Stift an die Wiener Verkehrsbetriebe. Ort: Werk Liesing, Carlberggasse 40-42. Stadtwerke-Stadträtin Dr. Maria Schaumayer wird anwesend sein. Abfahrt für Journalisten: 13 Uhr, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse.

17.30 Uhr: Überreichung des Sportehrenzeichens der Stadt Wien durch Bürgermeister Bruno Marek an Helmut Hediger, Gerhard Seibold und Anton Weghofer im Stadtsenatssaal des Rathauses. Zugang: 1, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I. Es wird ersucht, die Plätze bis 17.20 Uhr einzunehmen.

### Mittwoch, 12. Juli:

11.00 Uhr: Eröffnung der "Grünen Galerie" im Stadtpark durch Kulturstadträtin Gertrude Sandner. Ort: Taverne der Meierei Hübner an der Wientalpromenade im Stadtpark.

13.00 Uhr: Besichtigungsfahrt der Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für die Städtischen Unternehmungen unter der Führung von Stadtwerke-Stadträtin Dr. Maria Schaumayer durch mehrere Güter des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien. Abfahrt für Journalisten: 13 Uhr, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse.

./.

Donnerstag, 13. Juli:

10.00 Uhr: Sitzung des Wiener Gemeinderates. Auf der Tagesordnung: Rechnungsabschluß, Bericht des Kontrollamtes und Bilanz der Stadtwerke 1966.

Freitag, 14. Juli:

10.00 Uhr; Sitzung des Wiener Landtages, anschließend Fortsetzung der Gemeinderatssitzung vom Vortag.

- - -

## Rundfahrten "Neues Wien"

=====

8. Juli (RK) Dienstag, 11. Juli, Route 3 mit Verkehrsbauwerk Mariahilfer Straße, Assanierung Alt-Erdberg, Atomversuchsreaktor der Hochschulen, Messe- und Stadionanlagen im Prater, Zollfreihafen Freudenau und Schule Enkplatz sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Gesperrt bis Sonntag, 9. Juli, 19.45 Uhr:

Urlaubsfreuden - von der Stadt Wien ge'oten  
=====

8. Juli (RK) Bürgermeister Bruno Marek befaßte sich in seiner sonntäglichen Radiorede mit Urlaubsplänen - allerdings nicht mit seinen eigenen, sondern mit den Plänen jener Wiener, die im Rahmen der verschiedenen Urlaubsaktionen der Stadt Wien unbeschwerte Erholung genießen können.

Bis vor wenigen Jahren gab es in unserer Stadt viele Menschen, die sich keinen Urlaub leisten konnten, und denen der Sommer oft nichts als einen blühenden Blumenstock vor dem Hoffenster bescherte. Deshalb hat die Stadtverwaltung schon vor 15 Jahren eine Urlaubsaktion für die Wiener Dauerbefürsorgten ins Leben gerufen. Von bescheidenen Anfängen im Jahr 1952 - damals waren zehn Ehepaare in einer Pension bei Heiligenkreuz die ersten Urlaubsgäste der Stadt Wien - hat diese Aktion immer größeren Umfang angenommen; heuer fahren bereits 2.200 Wienerinnen und Wiener auf einen 14tägigen Erholungsurlaub, dessen gesamte Kosten die Stadt Wien trägt. Insgesamt haben bisher nicht weniger als 36.800 dauerbefürsorgte Wiener an der Aktion teilgenommen. Ihre Fahrten führten sie in insgesamt 17 Urlaubsorte in Niederösterreich, Oberösterreich und in der Steiermark. Seit 1956 haben auch Körperbehinderte die Möglichkeit, auf Gemeinde-Urlaub zu fahren. Bisher hat das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien 868 Körperbehinderte in 22 Turnussen betreut.

#### Ferien für Wiener Kinder, Ferien in Wien

Bereits nach dem ersten Weltkrieg, als die Not der Wiener Kinder groß war, hat der damalige Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Professor Julius Tandler, das "Wiener Jugendhilfswerk" ins Leben gerufen. Diese Organisation, die heuer ihr 45jähriges Bestandsjubiläum feiert, ermöglichte hunderttausenden Kindern und Jugendlichen unbeschwerte Ferienwochen in den Heimen der Gemeinde Wien.

Aber auch viele junge Menschen aus den Bundesländern und aus dem Ausland kommen nach Wien, um hier Ferien zu machen. Für diese Wien-Besucher hat die Stadt Wien zwei große Jugendgästehäuser eingerichtet, die bereits zu Treffpunkten der Jugend aus aller Welt geworden sind. Im Rahmen der Aktion "Österreichs Jugend lernt die Bundeshauptstadt kennen" wird zahlreichen Jugendlichen aus den Bundesländern alljährlich Gelegenheit geboten, die Bundeshauptstadt zu besuchen.

Abschließend verabschiedete sich Bürgermeister Bruno Marek für die kommende Urlaubszeit von seinen Hörerinnen und Hörern und wünschte allen Wienerinnen und Wienern gute Erholung, schönes Wetter und eine gesunde Heimkehr.

- - -